



**Mäder-Brühlhart Bernadette, Moussa Elias**

Eine zentrale Servicestelle für die sozialtätigen Vereine mit Leistungsauftrag vom Staat

Mitunterzeichner: 0

Datum der Einreichung: 21.05.19

DSAS

## Begehren

Im Kanton Freiburg existieren zahlreiche sozialtätige Vereine, die im Auftrag des Staats einen gesetzlichen Leistungsauftrag erfüllen. Dazu werden Leistungsvereinbarungen ausgearbeitet, die den Auftrag definieren und die Rahmenbedingungen festlegen. Von den Leistungserbringern wird eine hohe Dienstleistungsqualität verlangt, damit der jeweilige Auftrag zu Gunsten der Leistungsempfänger angemessen erfüllt wird. Die meisten Personen in solchen Organisationen/Vereinen kommen folglich aus dem sozialen Bereich. Gerade kleinere Organisationen verfügen selten zusätzlich über nötige kaufmännische Kenntnisse, ebenso wenig über spezifische Kenntnisse in Vereins- oder Betriebsführung. Hinzu kommt, dass viele auch ehrenamtlich tätig sind.

Trotzdem müssen sie sich zusätzlich zu ihrem Kerngeschäft regelmässig mit administrativen Tätigkeiten (Rechnungswesen, Personalwesen, Informatik und Webseite, Projektmanagement mit Marktanalyse, Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Qualitätssicherung usw.) befassen, welche auch für die Führung solcher NPO-Organisationen von zentraler Bedeutung sind. Obwohl diese Prozesse bei allen solchen Organisationen und Vereinen ähnlich sein dürften, muss aktuell jeder für sich selber eine Lösung finden.

Wir sind deshalb der Meinung, dass der Staat als Auftraggeber eine zentrale Servicestelle – ein sogenanntes Shared Service Center (SSC) – anbieten sollte. Damit könnten gleichartige Prozesse der von ihm beauftragten Organisationen zusammengefasst werden, was viel Zeit und Geld einsparen würde, sowohl für die Organisation und letztlich auch für den Staat als Auftraggeber. Eine weitere Möglichkeit wäre auch, den Mitarbeitenden solcher Vereine/Organisationen Weiterbildungsmöglichkeiten in Vereinsführung anzubieten und ihnen bei Fragen fachlich zur Seite zu stehen.

Die Stiftung Arcanum z. B. verfolgt u.a. das Ziel, die Leistungsfähigkeit der gemeinnützigen Organisationen in Freiburg zu stärken. Im Rahmen dieser Zielsetzung hat die Universität Freiburg im Auftrag dieser Stiftung im Jahr 2018 eine Machbarkeitsstudie durchgeführt, welche interessante Daten und Erkenntnisse liefert.

Aus den genannten Gründen stellen wir dem Staatsrat folgende Fragen:

1. Teilt er unsere Meinung, wonach eine zentrale Servicestelle für die sozialtätigen Vereine mit Leistungsauftrag vom Staat, nützlich und nötig ist?
2. Wäre er bereit, eine solche Servicestelle zu planen und einzuführen?
3. Wäre es evtl. gar machbar, eine solche Servicestelle allen sozialtätigen Vereinen des Kantons anzubieten?
4. Müssten dazu gesetzliche Grundlagen geändert oder geschaffen werden und wenn ja, welche?